



Kapverden

BIKE-PARADIES ZWISCHEN AFRIKA UND BRASILIEN

Willkommen auf den Kapverden! Der Geheimtipp von Bike Adventure Tours führt uns zu den beiden spannendsten Bike-Inseln des Archipels. Wir fliegen nach São Vicente, der kulturellen Hochburg der Kapverden mit der quirligen Kolonialstadt Mindelo und den weiten, gischtumrauschten Stränden. Eine kurze Fährüberfahrt bringt uns nach Santo Antão, der grössten, grünsten und steilsten Insel mit ihren spektakulären Steilhängen und mächtigen Gebirgsketten. Wir biken auf alten, gepflasterten Küstenstrassen und gewundenen Maultierpfaden, oft mit grandioser Aussicht, durch stimmungsvolle Landschaften. Himmel und Meer, Wüste und Berge, Afrika und Brasilien, kaum woanders sind sich die Gegensätze so nah... Dazu die feine kreolische Küche und 350 Tage Sonne im Jahr. Was für ein unentdecktes Juwel mitten im Atlantik, wie geschaffen für Bikeferien.

HIGHLIGHTS

- Mountainbike-Paradies Santo Antão
- Spektakuläre Küstentrails
- Fast & Furious Trail
- Downhills vom Feinsten
- Hafenstadt Mindelo, Kultur & Strand



KONDITION

TECHNIK

TERMINE

07.11.19 - 22.11.19

Reise garantiert

Alain Tanner

KAP-2/19 CHF 3950

buchbar bis 07.09.2019

● freie Plätze auf Anfrage

16.05.20 - 31.05.20

Thomas Krenn

KAP-1/20 Preis auf Anfrage

● freie Plätze

07.11.20 - 22.11.20

Pesche Fahrni

KAP-1/20 Preis auf Anfrage

● freie Plätze

1. Tag: Flug nach São Vicente

Via Lissabon erreichen wir die Inselhauptstadt Mindelo.

2. Tag: Einrolltour zur Baía das Gatas

Unsere erste Etappe führt uns über einen kleinen Pass hinunter zur Katzenbucht. Hier findet jedes Jahr das grösste Open Air der Kapverden statt. Wir biken einsamen Stränden entlang und durch mondartige Landschaften zurück ins Städtchen Mindelo.

3. Tag: Inselblick vom Feinsten

Heute liegt ein Kraftakt vor uns, die Biketour auf den steilen Pavéstrassen hoch auf den Monte Verde (750 m), die höchste Erhebung auf der Insel São Vicente. Die Aussicht ist fantastisch und die Schussabfahrt zurück nach Mindelo nicht minder. Die Nachmittagsfähre bringt uns zur Nachbarinsel Santo Antão.

4. Tag: Santo Antão, die «Insel der Berge»

Die Insel Santo Antão ist so gebirgig, dass sie nur auf dem Schiffweg erreichbar ist. Teils auf Asphalt, teils auf Pflaster biken wir auf der schönsten Küstenstrasse der Welt, unter senkrechten Felswänden und über tosenden Klippen. Unser Tagesziel ist das Ribeira-Tal mit seinen hoch aufragenden Bergen.

5. Tag: Maultiertrails

Heute biken wir ins zentrale Hochland. Im Shuttle oder im Bikesattel bezwingen wir die gekonnt in die Berge gebaute Serpentinstrasse bis zur Hochebene von Lagoa auf 1600 m ü. M. Kaum zu glauben, dass hier ein Maultierweg ins Tal hinunterführt. Bei gutem Wetter ist das ein Top-Singletail-Erlebnis!

6. Tag: Spektakulärer Küstentail Fontainhas

Auf einem Maultierweg entlang der tosenden Nordküste biken wir auf einem meist breiten und gut gepflasterten Weg auf und ab. Wie Adlerhorste kleben die Dörfer an den steilen Berghängen in den zerklüfteten Gebirgstälern. Wir bewundern die Ausstrahlung, Einfachheit und Lebensfreude der Kapverder.

7. Tag: Fruchtbare Täler, wilde Berge

Am Morgen starten wir mit einer gemütlichen Biketour ins fruchtbare Tal Ribeira de Torre. Nachmittags biken wir durch Pinienhaine und Weideflächen zum Ausgangspunkt eines Trails. Von hier geht es auf einem spektakulären Maultierpfad zuerst über einen Bergrücken und anschliessend wieder ins Ribeira-Tal hinunter.

8. Tag: Krater Cova do Paúl

Noch einmal geht es hoch zur Inselmitte. Die Aussicht vom Pico da Cruz (1585 m) ist fantastisch, wir blicken rundum auf das endlos scheinende blaue Meer. Wir radeln zurück durch dichte Föhrenwälder bis zum Fuss des Kraters Cova do Paúl. Zu Fuss oder im Bikesattel folgen wir einem sich spektakulär windenden Maultierpfad in die bodenlos scheinende Tiefe.

9. Tag: Schlucht von Alto Mira

Per Shuttle gelangen wir in den Talkessel von Chã do Morte und auf den Pass Seleda de Alto Mira hinauf. Eine gute Pavéstrasse führt uns anschliessend in die beiden abgelegenen Dörfer von Alto Mira. Von da geht es auf einer ruppigen Schotterstrasse in die Schlucht hinunter, wo uns ein Weg stetig abwärts bis zum Meer führt.

10.-11. Tag: Tarrafal, am «Ende der Welt»

Es gibt Orte, die sind magisch. Und der Weg dorthin etwas vom Abenteuerlichsten, das man sich vorstellen kann ... Mit Bus und Bike erreichen wir Tarrafal, dieses einsame, verträumte Fischerdorf, direkt am schwarzen Kiesstrand gelegen. Es ist ein Idyll der Ruhe und Entspannung, weit weg vom Lärm der Welt. Am nächsten Morgen wandert, wer will, der Küste entlang ins noch abgelegene Monte Trigo. Ein Fischerboot bringt uns von dort zurück in

REISEINFO

Teilnehmerzahl:

- 10-14 Personen

Anmeldeschluss:

- 8 Wochen vor Reisebeginn

Anforderungen & Strecke:

Uphill per Bike oder Shuttle-Bus. Die Downhills auf den Maultierpfaden sind teilweise fahrtechnisch anspruchsvoll und entsprechen dem Technik-Level 3. Diese Trails können problemlos auch gewandert werden. Es gibt einige Schiebe- und Tragepassagen.

Die schwierigen Strecken sind meist kurz, aber angesichts der oft wechselnden klimatischen Bedingungen (starker Wind, grosse Hitze, dichter Nebel) und der Wegbeschaffenheit (Abrieb auf Pflasterstrassen, steile Passagen, Maultierpfade) nicht zu unterschätzen.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 370 bis 480 km mit ca. 7400 bis 15000 Hm in 11 Bike-Etappen. Im Schnitt fahren wir pro Tag zwischen 34 und 44 km und 670 bis 1360 Hm.

Wir fahren ca. 50 % auf gepflasterten Nebenstrassen, ca. 30 % auf Natur- und Maultierwegen und ca. 20 % auf neuen Asphaltstrassen.

unser Paradies.

12. Tag: Das westliche Hochplateau

Das Plateau bietet einige der eindrucklichsten Maultierwege der Kapverden. Zu Fuss oder per Bike bezwingen wir den Aufstieg zum Kraterrand und können uns unmöglich vorstellen, wie wir diese senkrechte Kraterflanke runter sollen. Doch es geht – unglaublich die Bauwerkskunst der Kapverder! Vor uns liegt eine krönende Bikeabfahrt mit einigen Schiebepassagen auf einer ellenlangen Serpentinstrasse, hinab bis auf Meereshöhe.

13.-14. Tag: Erholung und Rückreise

Die Morgenfähre bringt uns zurück ins vertraute Mindelo. Wir wohnen an der Westspitze der Insel in einem angenehmen Resort mit Swimmingpool. Wir geniessen die freie zeit und lassen unsere Bikereise gemütlich ausklingen. Die Erlebnisse der letzten Tage gehen uns durch den Kopf: Kapverden – Was für ein unentdecktes Juwel mitten im Atlantik – zwischen Afrika und Brasilien. Wer einmal da war, kommt immer wieder!

15. Tag: Rückreise

Ein Nachmittagsflug bringt uns zurück nach Lissabon.

16. Tag: Ankunft in Zürich

KARTE



LEISTUNGEN

GRUPPENREISE

Im Preis inbegriffen:

- Flug Zürich - Mindelo - Zürich
- Flughafen-, Sicherheitstaxen und Treibstoffzuschläge
- Transport des eigenen Bikes
- teilweise Begleitfahrzeug

- Transfers
- 13 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer
- 2 Übernachtungen in einfacher Unterkunft
- Frühstück
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Biketrikot
- Bike Adventure Tours-Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Visumgebühr CHF 35.-
- Annullationskosten- und Assistanceversicherung
- evtl. Kleingruppenzuschlag ([siehe AVR B Punkt 3.2](#))
- evtl. ½ Einzelzimmerzuschlag ([siehe AVR B Punkt 3.1](#))

Zusätzlich buchbare Leistungen:

- Einzelzimmer ab CHF 390.-

Einzelzimmerzuschlag

Wir bemühen uns, eine/n ZimmerpartnerIn für Alleinreisende zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, übernehmen wir bei BAT-eigenen Reisen die Hälfte dieses Zuschlages.